

Inhalt

Einleitung	9
1 Didaktik, Ethik und Gesellschaft	14
2 Geschichte und Gegenwart schulischer Bildungsangebote	22
2.1 Entwicklungen bis zum Ende der dreißiger Jahre	23
2.2 Entwicklungen ab den fünfziger Jahren	27
2.3 Integrative und inklusive Angebote für Schüler mit Körperbehinderung	31
3 Aktivitäts- und Partizipationsstörungen erkennen, Handlungsmöglichkeiten eröffnen	
Spezifische Dimensionen der Didaktik	40
3.1 Zum Problem der Begrifflichkeiten: Notwendigkeit, Gefährdung oder Chance	41
3.2 Zusammensetzung der Gruppe der Schüler mit körperlicher, motorischer oder mehrfacher Beeinträchtigung	48
3.3 Diagnostik: Bedeutung und Gestaltung	53
3.3.1 Diagnostische Zugänge	54
3.3.2 Probleme der Diagnostik bei körper- und mehrfachbehinderten Menschen	55
3.3.3 Diagnostik im pädagogischen Alltag	58
<i>Exkurs: Leitfaden zur Erstellung eines diagnostischen Gutachtens</i>	60
<i>Exkurs: Zur näheren Prüfung und Adaption empfohlene Entwicklungsskalen, Tests, projektive Verfahren oder Verhaltensinventare</i>	63
3.4 Entwicklungsbereiche und mögliche Beeinträchtigungen	67
3.4.1 Wahrnehmung	68
3.4.2 Motorik/Bewegung	72
3.4.3 Kognition/Intelligenz/Lernen	74
3.4.4 Kommunikation/Sprache/Sprechen	76
3.4.5 Emotionalität	78
3.4.6 Soziale Kompetenz	81
3.5 Ausgewählte Beeinträchtigungen und deren mögliche Bedeutungen für pädagogische Prozesse	83
3.5.1 Schüler mit Schädigungen des Gehirns und des Rückenmarks	84

3.5.2	Schüler mit Schädigungen der Muskulatur und des Knochen- gerüsts	89
3.5.3	Schüler mit Schädigungen durch chronische Erkrankungen oder Fehlfunktionen von Organen	91
3.5.4	Schüler mit weiteren Beeinträchtigungen	93
3.6	Zur Bedeutung individueller Entwicklungs- oder Förderpläne	99
4	Didaktische Theorien und Modelle	104
4.1	Zentrale Begriffe der Didaktik	107
4.1.1	Bildung als wesentliche Kategorie jeder Didaktik	107
4.1.2	Unterricht	110
4.1.3	Erziehung	111
4.1.4	Therapie und Pflege	112
4.1.5	Förderung	113
4.2	Wesentliche allgemein-didaktische Modelle	114
4.2.1	Kritisch-konstruktive Didaktik	115
4.2.2	Lern- und lehrtheoretische Didaktik	116
4.2.3	Kritisch-kommunikative Didaktik	118
4.2.4	Konstruktivistische Didaktik	119
4.2.5	Reformpädagogische Konzeptionen	121
4.3	Entwicklung der didaktischen Diskussion innerhalb der Körper- behindertenpädagogik	123
4.4	Didaktische Aussagen in schulpolitischen Dokumenten	139
5	Unterricht und Erziehung	145
5.1	Handlungsorientierter Unterricht	146
5.1.1	Das kooperative Unterrichtsmodell von Schönberger und Jetter .	149
5.1.2	Förderung selbstständiger Handlungsfähigkeit	151
5.2	Unterrichtliche Basismodelle im Handlungsorientierten Unterricht .	157
5.2.1	Erfahrungen machen	159
5.2.2	Wissen und Fertigkeiten erwerben	165
5.2.3	Reflexion und Kontemplation über Inhalte und Werte	171
5.2.4	Wissen, Erfahrungen und Fähigkeiten in der äußeren Welt außer- halb des Klassenraums einbringen und mentale Operationen aus- führen	173
5.2.5	Problemlösen und Entdecken	176
5.3	Unterricht planen, durchführen und evaluieren	179
5.4	Erziehung	184
5.4.1	Was meint Erziehung?	185
5.4.2	Sozialleben, Schulkultur und Schulstruktur	187

5.4.3 Die Gestaltung von Übergangssituationen als unterrichtliche und erzieherische Aufgabe	189
5.4.4 Mit Störungen des Unterrichts und Verhaltensauffälligkeiten umgehen	193
5.5 Leistungen der Schüler erkennen, beschreiben und beurteilen	202
5.6 Guter Unterricht, gute Schule	208
5.7 Zum Selbstverständnis der Sonderpädagogin	214
6 Therapie und Pflege als integrale Bestandteile des Unterrichts	220
6.1 Therapien im pädagogischen Raum	222
6.2 Zur Bedeutung der Pflege für Schüler mit Körper- und Mehrfachbehinderung	228
7 Kooperation und Beratung als didaktische Handlungsfelder	234
7.1 Aspekte gelingender Kooperation	237
7.2 Kooperation mit Eltern und deren Beratung	241
8 Zur didaktischen Bedeutung struktureller Elemente für die Ermöglichung und Gestaltung des Unterrichts körper- und mehrfachbehinderter Schüler	252
8.1 Architektur als Chance und Hindernis	253
8.2 Gestaltung der Klassenräume	255
8.3 Personelle Bedingungen	256
8.4 Strukturelle Elemente zwischen Akzeptanz und Reform	257
9 Didaktik und Unterricht körper- und mehrfachbehinderter Schüler – Perspektiven	260
Literatur	263